

## A10 Kultur

Gremium: Schreibgruppe  
Beschlussdatum: 11.03.2019  
Tagesordnungspunkt: 1. Programmkapitel

### Text

- 1 Der Förderung von Kunst und Kultur als öffentliche Aufgabe kommt in unseren  
2 Augen ein besonderer Stellenwert zu. Durch die Förderung, Erhalt und Ausbau der  
3 Infrastruktur wird unter anderem die im Grundgesetz verankerte Kunstfreiheit  
4 sichergestellt. Weiterhin sind Kunst & Kultur wichtige Möglichkeiten der  
5 Identitätsbildung., Diese tragen aktiv zu Kritik, politischer oder  
6 gesellschaftlicher Diskussion und zur Suche nach persönlichen und  
7 gesellschaftlichen Visionen bei. Sie sorgen außerdem für die Erweiterung des  
8 Freizeitangebots und schaffen einen nicht zu verachtenden Standortfaktor.
- 9 Zum einen geschieht diese Förderung im Erhalt und Unterstützung des  
10 mittelsächsischen Theaters, der Bibliotheken, der Veranstaltungsräume, der  
11 Ausstellungsräume sowie dem Angebot von Veranstaltungen durch die Stadt  
12 Freiberg. Der Erhalt und Ausbau der klassischen Kulturangebote ist dabei  
13 gleichermaßen Aufgabe, wie die Verbesserung des Zugangs für Bürger ungeachtet  
14 jedweder Einschränkungen. Es muss jedem Bürger möglich sein die kommunalen  
15 kulturellen Angebote möglichst barrierearm wahrnehmen zu können.
- 16 Zum anderen wünschen wir uns eine Öffnung des Kulturstandorts Freibergs  
17 hinsichtlich zeitgenössischer Kultursparten. Junge Kultur, wie zum Beispiel  
18 Graffiti oder Musikrichtungen wie Techno, haben nach unserer Auffassung eine  
19 unmittelbare Berechtigung als etablierte Kultursparten wahrgenommen und  
20 gleichermaßen gefördert zu werden. Die Notwendigkeit zeigt sich deutlich in der  
21 wachsenden Zahl an Akteuren und Interessierten. Entwicklungen der Großstädte  
22 zeigen ebenfalls die Relevanz der jungen Kulturtechniken.
- 23 Mit der Schaffung von Gestaltungsräumen, die barrierearm und einfach für  
24 Ideenhaber zur Verfügung gestellt werden können entstehen Begegnungsräume und  
25 Experimentierflächen für alle Bürger. Mit der Schaffung einer Kultur des  
26 Ermöglichens bieten sich vollkommen neue und unerwartete Arten  
27 bürgerschaftlichen Engagements. Wir plädieren für die Einrichtung und Aufbau  
28 eines Portfolios an Gestaltungsräumen, das den Bürgern als kommunaler Service  
29 zur Verfügung gestellt wird. In der Vollendung umfasst dieses Angebot  
30 Freiflächen und -räume, die zur Begegnung, störungsfreier Darbietung von  
31 musikalischen oder sonstigen kulturellen Aufführungen oder zur  
32 gemeinschaftlichen handwerklichen oder kreativen Gestaltung genutzt werden  
33 können.
- 34 Unser Ziel ist die Schaffung eines neuen Kulturverständnis der Stadt Freiberg in  
35 der moderne und klassische Kulturelemente parallel existieren.  
36 Bürgerschaftliches Engagement soll verstärkt gefördert werden und damit  
37 gestalterische Mittel und Beteiligungsmöglichkeiten schaffen.